

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Straße, Hausnummer: Conradiplatz 7
Postleitzahl (PLZ): 06800
Ort: Raguhn-Jeßnitz
Telefon: +49 3494 720415
Telefax: +49 3494 720555
E-Mail: vergabestelle@raguhn-jessnitz.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: BA/SCH 16/2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Sachsen-Anhalt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Stadt Raguhn-Jeßnitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz beabsichtigt die Leistungen für die Baumpflegearbeiten, auch Havarie-Leistungen nach Sturmereignissen etc. zur Herstellung der Verkehrssicherheit an Bäumen im Rahmen eines Vertrages für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025, mit der Option der einseitigen Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr, längstens bis zum 31.12.2028 zu vergeben.

Die Pflegearbeiten des öffentlichen Baumbestandes der Stadt Raguhn-Jeßnitz sind entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses durchzuführen.

Die Ausschreibung wird in 2 Lose untergliedert:

Los 1 - 8 Ortschaften inklusive der Ortsteile der Stadt Raguhn-Jeßnitz (u.a. Bäume auf öffentlichen Grünflächen, im Straßenbegleitgrün, auf Friedhöfen, Grundschulen und Kindertagesstätten)

Los 2 - denkmalgeschützte Parkanlage "Gutspark Altjeßnitz"

Hinweis

In der Zeit vom 01.10.-04.10.24 können keine Bieterfragen beantwortet werden.

h) Losweise Vergabe

Ja, Angebote sind möglich - für ein oder mehrere Lose

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.01.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2025

Weitere Fristen

Verlängerungsoption

Der Auftraggeber hat ein dreimaliges Optionsrecht um jeweils 1 weiteres Jahr, längstens bis zum 31.12.2028. Ein Anspruch des Auftragnehmers darauf besteht nicht.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=716741>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

17.10.2024 - 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

20.12.2024

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis

s) Öffnung der Angebote

17.10.2024 - 10:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz, Ratssaal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Los 2 - Benennung von Referenzobjekten im Bereich der Gartendenkmalpflege.

Hinweise zum Bestbieterprinzip gemäß § 8 TVergG LSA:

- Die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur von demjenigen Bieter vorzulegen, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter). D. h., der Auftraggeber fordert am Ende des abgeschlossenen Wertungsprozesses nur von dem ausgewählten Bieter die verpflichtenden Erklärungen und Nachweise ab. Die dabei verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer Frist von mindestens drei und höchstens fünf Werktagen vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

- Nachunternehmen sind mit Angebotsabgabe schriftlich zu benennen (Formblatt 233)

- Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung von dem Bieter an den der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister stellen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen (§ 6 Wettbewerbsregistergesetz - WRegG).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Kommunalaufsichtsamt als Vergabenachprüfstelle, Am
Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)